



# Großenhainer Rollsportverein e. V.

## 19. Internationale Rollsporttage in Gera

### - Junge Damen in glänzender Form -

Bereits am Freitagabend begannen in diesem Jahr die Rollsporttage mit den Vorläufen zum Sprintcup, da

Leider machten die Wetterkapriolen in Gera aus dem eng geknüpften Terminplan der Internationalen Rollsporttage ein Lotteriespiel. So mussten aufgrund der Regenschauer immer wieder Läufe verschoben oder ganz abgesagt werden.

Bereits am Sonnabendvormittag konnte der geplante Sprintcup nicht ausgetragen werden, da die nasse Bahn den 300m – Einzelsprint nicht zuließ. Am Abend war es dann trocken, so dass er, verkürzt auf 200 m, gestartet werden konnte. Unsere drei Sprintspezialisten mit EM – Ambitionen präsentierten sich dabei schon in sehr guter Verfassung. Nach Verletzung und Wettkampfpause konnte Josephin Hönicke erstmals wieder mit alter Leistungsstärke auftrumpfen und sich den Sieg im 2. Sparkassensprintcup der Stadt Gera sichern. Luise Finsterbusch sprintete aufgrund kleiner technischer Fehler mit Rang vier am Treppchen knapp vorbei. Trotz neuer persönlicher Bestleistung reichte es auch bei Sebastian Pohl im Herrenfeld nur zu Platz Vier.

Für die Gesamtwertung in den einzelnen Altersklassen konnten, trotz teilweise nasser Bahn, alle drei Läufe gestartet werden. Schade nur, dass bei den Sportlern ab dem Juniorenbereich die Sprintausscheidungen über 500 m aufgrund der Rutschgefahr nicht durchgeführt wurden, sondern nur Massenstarts über 1000m.

In der Schülerklasse C konnte Elisabeth Baier alle drei Strecken für sich entscheiden und ihre Gegnerinnen deutlich distanzieren. Fast ebenso sicher siegte die ein Jahr ältere Kim Terpe in der Gesamtwertung der neunjährigen Schülerinnen B. Ein schöner Erfolg für zwei hoffnungsvolle Talente des Vereins und das Ergebnis eines anstrengenden Trainingsprogramms während der langen Wintersaison.

Dieses ist auch die Grundlage des 2. Platzes in der Gesamtwertung von Giulia Dawtjan bei den 11jährigen Mädchen.

Im Juniorenbereich mussten zahlreiche taktische Anweisungen der Bundestrainerin umgesetzt werden. So hatte Lisa Kaluzni vielfach mannschaftsdienlich für andere Läuferinnen der Nationalmannschaft zu fahren, was sie gut umsetzte und ihr in der Gesamtwertung Platz 3 auf dem Treppchen sicherte.

Sprintspezialistin Josephin Hönicke erzielte in dieser Altersklasse im 1500m – Lauf einen dritten Platz und über 3000m Platz 4, in der Gesamtwertung kam sie auf Rang 5 ein.

Podestplätze erzielten auch die Seniorenstarter Jörg Rannacher mit Platz 2 in der AK 30 und Eyk Terpe in der AK 40 mit Platz 3 in ihren internationalen Starterfeldern.

Erwähnenswert sind die Leistungen von Richard Bittner, der als sechstbester deutscher Teilnehmer bei den Junioren B seine Ansprüche auf einen Platz in der Nationalmannschaft festigen konnte.

Auch Franz Krause wusste in seiner Alterklasse – männliche Jugend 13 – zu überzeugen und wurde als zweitbester deutscher Teilnehmer insgesamt Neunter. Im Riesenfeld der aktiven Herren zeigte sich Mirko Wende stark verbessert und bewies, dass er den Anschluss an die deutsche Spitze geschafft hat. So sind in der Gesamtwertung einige deutsche Nationalmannschaftsläufer hinter ihm platziert.

Im Anfängerbereich konnte leider nur ein Lauf gewertet werden. Tanja Gottsmann belegte dabei den undankbaren vierten Platz.

Top – Ten – Plätze erzielten auch Norman Häußler, Laura Ferenc und Anna Lena Noack (Schüler B9), Max Kaluzni (Schüler B 8), Vanessa Dawtjan und Jasmin Pröschel (Schüler A10), Kira Rannacher (Schüler A11), Ann-Ellinor Hofmann (Aktive), Steffi Starke (Breitensport), Anna und Milena Wählich, sowie Maren Häußler bei den Anfängerklassen.

Auch die Staffeln der älteren Altersklassen fielen dem Wetter zum Opfer. Die Schülerstaffeln B/C Mädchen mit Kim Terpe, Laura Ferenc und Anna Lena Noack konnten sich jedoch den zweiten Platz erlaufen. Dritter wurde die Staffel der Schülerinnen A mit Giulia Dawtjan, Nicole Albrecht und Kira Rannacher

(U. Hofmann)